

# Bazzanella neuer ärztlicher Direktor im BKH Schwaz

Vorstand der Anästhesie löst Margreiter ab, der seit 1.1. in Pension ist

SCHWAZ (pet). Als sehr engagiert und umgänglich wurde der neue ärztliche Direktor des BKH Schwaz - Primar Josef Bazzanella (53) - der Öffentlichkeit vorgestellt. Bazzanella folgt Primar Dieter Margreiter nach, der mit Ende 2004 in den Ruhestand trat.

Im Rahmen eines aufwändigen Auswahlverfahrens, in das Vertreter der TILAK, des Krankenhauses und der Gemeinde Schwaz eingebunden waren, fiel die Entscheidung auf Bazzanella, der seit 1987 im BKH Schwaz arbeitet und seit knapp zehn Jahren der Anästhesiologie vorsteht.

Gemeinsam mit dem Geschäftsführer und der Pflegedirektion wird sich Bazzanella um die Belange des Krankenhauses kümmern.

## Zufriedenheit der Patienten steht im Vordergrund

Ein besonderes Anliegen ist für Bazzanella die Zufriedenheit von Patienten und Zuweisern. Als einen wesentlichen Schritt bezeichnete er die 24-stündige Anwesenheit eines Facharzts auf der Chirurgie und Gynäkologie. Während das in anderen Bereichen bereits länger Standard ist, steht nun auch auf diesen beiden Abteilungen rund um die Uhr ein Facharzt zur Verfügung.

Bazzanella will team- und problemorientiert arbeiten. Besonders wichtig sei für ihn die Kommunikation und Information, so der Mediziner, der hofft, seine Mitarbeiter motivieren zu können.

Ein Krankenhaus sei heute ein Dienstleistungsunternehmen,



Primar Josef Bazzanella (Mi.) wurde von TILAK-Vorstandsdir. Herbert Weissenböck und GF Stefan Deflorian als neuer ärztlicher Direktor vorgestellt.

Foto: Linnehan

ergänzte TILAK-Vorstandsdir. Herbert Weissenböck. Dementsprechend hoch seien auch die Anforderungen an die Führungspersönlichkeiten. Das Schwazer Krankenhaus sei gut bestückt und habe ein abgerundetes Leistungsangebot, zeigte sich Weissenböck zufrieden.

Bazzanella besitze sowohl Teamfähigkeit als auch Führungskompetenz, so Weissenböck: „Er weist aufgrund seiner umfangreichen klinischen Erfahrung und seiner mehrjährigen Tätigkeit als Leiter der Abteilung für Anästhesiologie, ergänzt um postpromotionelle Managementausbildungen, alle Voraussetzungen auf, um die Funktion des Ärztlichen Direktors ambitioniert und erfolgreich zu

erfüllen.“

Mitte des vergangenen Jahres wurde die Position ausgeschrieben. Gesucht wurde eine Persönlichkeit, die als Facharzt eine mehrjährige Führungs- und Klinikenerfahrung und eine fundierte Managementausbildung mitbringt sowie über Verhandlungsgeschick, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit verfügt, um dieser Herausforderung gewachsen zu sein. Bazzanella war einer von zwei hausinternen Bewerbern. Bazzanella ist gebürtiger Terfner und wohnt seit 1980 in Schwaz. Bazzanella habe bereits ein wöchentliches Treffen mit den Turnusärzten eingeführt, was bereits großen Anklang gefunden habe, erklärte Weissenböck.